

## PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem  
Wahlperiode 2020 - 2026

**am Donnerstag, 27. Januar 2022, 19.00 Uhr**  
**im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32**

**Privat:**  
Telefon: 0172/ 894 33 34  
E-Mail:  
ba@ziegler-muc.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 90  
Telefax (089) 233 – 989 61490  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19.01 Uhr
Ende:	21:27 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	Matthias Serwach

München, 27.01.2022

### Teil A - Öffentlicher Teil:

#### **1 Allgemeines**

##### **1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Herr Ziegler begrüßt Herrn Serwach als Sachbearbeiter der Geschäftsstelle, die Vertreterin der Presse, den Vertreter der PI25, anwesende Bürger und die Anwesenden der Plenumsitzung. Er wünscht allen ein gutes neues Jahr.

Herr Ziegler weist alle Anwesenden, die nicht Mitglieder des BA oder der BAG sind, auf die Verpflichtung hin, einen Kontaktnachweis auszufüllen und in der aufgestellten Box zu hinterlegen.

Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es sind zu Beginn der Sitzung 28 Mitglieder anwesend. Frau Aftahy, Frau Grefen und Herr Gehrig sind entschuldigt.

##### **1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung**

Frau Blomberg wunderte sich, dass der Vorschlag zum Denkmalschutzbeauftragen Herrn Rösch sehr ausführlich aufgeführt ist. Herr Ziegler erklärt, dass dies am schriftlich eingereichten Bericht von Herrn Danner liegt. Es kommt zu einer Diskussion.

Das Protokoll wird dahingehend abgeändert: „Herr Danner schlägt Herrn Rösch zum Denkmalschutzbeauftragen vor“

Das Beschlussprotokoll der Sitzung 12/21 wird mit o.g. Änderung angenommen.

Beschluss:  
einstimmig Zustimmung.

##### **1.3 Amtsniederlegung / Amtseinführung**

1.3.1. Amtsniederlegung von Herrn Johannes Renz  
Amtseinführung von Herrn Martin Lohr

Beschluss:  
Die Amtsniederlegung von Herrn Renz wird einstimmig beschlossen.

Herr Lohr stellt sich kurz vor.

Beschluss:

Der Amtseinführung von Herrn Lohr wird einstimmig zugestimmt.

Herr Lohr spricht den Eid.

Herr Lohr ist somit offiziell Mitglied des Bezirksausschuss.

- 1.3.2. Neubesetzung der Unterausschüsse inkl. Vertretungsregelung:  
Unterausschuss Planung  
Unterausschuss Stadtteilentwicklung

Herr Sikder: Herr Lohr übernimmt 1:1 die Positionen und Vertretungen von Herrn Renz.

## 1.4 **Ergänzungen zur Tagesordnung**

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (**N-TOP**) N 4.3.1; N 4.3.2; N 4.6.1; N 4.6.2, N 4.7.6, N 4.7.7, N 4.7.8, N 7.2.2

Beschluss:

Den Nachträgen wird einstimmig zugestimmt.

Im Anschluss wird N 4.7.8 behandelt.

Herr Ziegler liest die TOP für eine Zusammenbehandlung vor:

3.6.1 + 3.6.2

4.1.1 + 5.1.2

4.2.1 + 5.2.1 bis 5.2.4 + 5.2.13

4.7.1 + 4.7.7

5.2.5 + 5.2.9

5.6.3 + 5.6.4

4.7.6 + 5.6.5

Beschluss:

Die genannten Zusammenbehandlungen werden einstimmig beschlossen.

- N 4.7.8 Dringlichkeitsantrag zur Verkürzung der BA-Sitzung am 27.01.2022

• Beschlussvorschlag: Zustimmung zum Antragssteller

• Beschluss:  
einstimmig Zustimmung

Folgende Tagesordnungspunkte werden somit en-bloc einstimmig gem. den Meinungsbildern der Unterausschüsse beschlossen:

- 2.1.1 – 2.1.2
- 3.2.1 – 3.5.1
- 3.6.3
- 4.5.1
- 5.1.1 – 5.1.2
- 5.2.6 – 5.2.7
- 5.2.10 – 5.2.12
- 5.5.1 – 5.6.1
- 5.6.3 – 5.6.4
- 5.6.6 – 5.6.8

- 7.1.2 – 7.2.1
- 7.4.1 – 7.4.12
- 7.6.2
- 8.1.1 – 8.2.1
- 10.1.1 – 10.6.3

Gleichzeitig wird beantragt, diesen Antrag vor TOP 1.5 zu behandeln.

Frau Dr. Weiß bittet den TOP 5.6.8. aus dem Dringlichkeitsantrag herausnehmen.  
Herr Dr. Kronawitter bittet die TOPs 5.6.3. + 5.6.4 aus dem Dringlichkeitsantrag herausnehmen.

Beschluss:

Dem Dringlichkeitsantrag wird, unter Herausnahme von den Tagesordnungspunkten 5.6.3, 5.6.4 und 5.6.8, einstimmig zugestimmt.

## **1.5 Benennung einer/eines Internetbeauftragten**

Herr Sikder: Die CSU Fraktion schlägt Tim Henningsen vor.

Empfehlung durch Herrn Ziegler: Zustimmung

Beschluss: einstimmig zugestimmt

## **1.6 Benennung einer/eines Denkmalschutzbeauftragten**

Herr Sikder kann sich eine Ausschreibung vorstellen. Dies stellt keine Abwertung der vorgeschlagenen Kandidaten dar. Es könnte als eine erweiterte Einbindung der Bürgerschaft angesehen werden. Heute wurde ein Textvorschlag zur Ausschreibung an alle MdBA verschickt. Er bittet um Zustimmung.

Herr Danner: Dieser Textvorschlag kam zu kurzfristig. Empfehlung dies in den Februar zu vertagen.

Frau Blomberg: Wir sollten grundsätzlich entscheiden, ob wir dies ausschreiben oder nicht.

Es wird über den GO-Antrag der Vertagung von Herrn Danner abgestimmt.

Beschluss: Der Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.

## **2 Entscheidungsangelegenheiten**

### **2.1 UA Budget und Allgemeines**

- 2.1.1. (E) Stadtbezirksbudget  
TSV Trudering e.V.  
Weitergehende Ausstattung der neuen Schwimmabteilung  
6.413,31 €; Az. 0262.0-15-0406  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05287

Meinungsbild des UA:

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Zustimmung.

- 2.1.2. (E) Stadtbezirksbudget  
Pfarrbüro St. Florian  
Vorbereitungswochenende Unit Jamboree vom 06.05. - 08.05.2022  
825,00 Euro, Az.: 0262.0-15-0409  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05444

Meinungsbild des UA:

Nach kurzer Diskussion empfiehlt der UA mit einer Enthaltung Zustimmung, auch wenn die Gelder z.T. Kindern zu Gute kommen, die nicht im Stadtbezirk wohnen. (Die ursprüngliche Bezuschussung des weltweiten Pfadfindertreffens wurde auf Grund der hohen Kosten im Dezember abgelehnt.)

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Zustimmung.

- 2.2 UA Bau und Mobilität**
- 2.3 UA Stadtteilentwicklung**
- 2.4 UA Planung**
- 2.5 UA Schule, Soziales und Kultur**
- 2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 2.7 ohne Vorbereitung im UA**

**3 Bürgeranliegen**

**3.1 UA Budget und Allgemeines**

**3.2 UA Bau und Mobilität**

3.2.1. Radweg Umbau Truderinger Str.

Meinungsbild des UA:

Kenntnisnahme

Eine kurz erläuternde Antwort an den Bürger soll direkt durch den UA-Vorsitzenden oder das Stadtteilmanagement erfolgen

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

3.2.2. Birthälmer Straße: Verkehrssicherheit und Schulweg

Meinungsbild des UA:

Weiterleiten. Die Situation soll aus Sicht des UA mit Holzplanken wie zuvor hergestellt werden.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

### 3.2.3. Birkhahnweg - Einhaltung Zone 30

#### Meinungsbild des UA:

Weiterleiten. Der UA hält allerdings es nur für sinnvoll Geschwindigkeitsmessungen vorzunehmen.

#### Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

## **3.3 UA Stadtteilentwicklung**

### 3.3.1. Parkmeile zwischen Trudering und Neuperlach

#### Meinungsbild des UA:

Das Bürgerschreiben wird zur Kenntnis genommen. Dem Bürger soll ein freundliches Antwortschreiben zugestellt werden

#### Meinungsbild des UA Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Kenntnisnahme (einstimmig)

Das Grundstück Fauststraße 90 liegt eigentlich recht fernab östlich der Parkmeile, daher überzeugt der Vorschlag des Einbezugs nicht.

#### Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

## **3.4 UA Planung**

## **3.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

### 3.5.1. Spielplatz auf Freifläche zwischen Windbauerstr. und Stolzhoferstr.

#### Meinungsbild des UA:

Hinweis auf bestehenden Bebauungsplan incl. geplanter Kita. Der UA bittet um Überprüfung, ob im Zuge der geplanten Bebauung, neben den bereits vorhandenen Bespielungsmöglichkeiten ein weiterer Spielplatz realisiert werden kann. Einstimmig.

#### Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

## **3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

### 3.6.1. Grünanlage Graf-Spee-Platz: Hundebetretungsverbot und Hunderauslaufgebiet

#### Meinungsbild des UA:

Weiterleitung mit Ergänzung (einstimmig):

Der UA UEK schließt sich dem Anliegen des Bürgers grundsätzlich an, nicht aber der Forderung nach einer Einzäunung; Rückfrage an den Bürger nach den fraglichen Zeitfenstern, zu denen Hundebesitzer/innen mit Hunden üblicherweise unterwegs sind; zu diesen Zeiten Bitte um verstärkte Überwachung durch die Grünanlagenaufsicht

Frau Dr. Pouvreau spricht zum Meinungsbild. Sie möchte bei den Bürgern zunächst nachfragen, um zu wissen wann, der Ordnungsdienst verstärkt auf die Hundebesitzer zugehen zu kann. Sie würde hierzu direkt an die Bürger der Anliegen 3.6.1 und 3.6.2 eine E-Mail schreiben.

Herr Weinzierl findet eine Einzäunung persönlich nicht gut. Er verweist auf die spätere Diskussion zur Sicherheitswacht. Dies wäre ein guter Einsatzpunkt.

Herr Heidenhain kann die Sichtweise aus den Bürgerschreiben nicht nachvollziehen, da er aus seinem privatem Umfeld anderes kennt.

Beschluss:

Weiterleitung an das zuständige Referat sobald die Rückantworten der Bürger eingetroffen sind.

3.6.2. Grünanlage Graf-Spee-Platz: Maßnahmen zur Sauberhaltung

Meinungsbild des UA:

siehe Meinungsbild TOP 3.6.1

Beschluss:

Weiterleitung an das zuständige Referat sobald die Rückantworten der Bürger eingetroffen sind

3.6.3. Antrag für Verbesserungen im Riemer Park

Meinungsbild des UA:

Kenntnisnahme (einstimmig)

und Kontaktaufnahme mit dem Bürger durch Fr. Dr. Pouvreau zur Information über den Stand der Dinge rund um den See

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

**3.7 ohne Vorberatung im UA**

**4 Anträge von BA- Mitgliedern**

**4.1 UA Budget und Allgemeines**

4.1.1. Spielplätze verbessern. Bürgerwünsche umsetzen.

Meinungsbild des UA:

Auf Grund der zu erwartenden Zurückhaltung der Stadt München soll eine entsprechende Antwort nicht abgewartet werden. Es wird einstimmig empfohlen, den Antrag zu verabschieden. Es wird noch um eine entsprechende Ergänzung im Antrag gebeten, was die Kinderbeteiligung angeht.

Herr Weinzierl spricht in Vertretung von Frau Aftahy. Die beiden Spielgeräte sollen bestellt werden. Die Budgetfrage bleibt offen und hat Auswirkung ob der Antrag weiterhin gestellt werden soll.

Herr Ziegler erklärt die Regelung des Stadtbezirksbudget: Zunächst muss das Budget 2022 ausgegeben werden, folgend kann auf die Restmittel aus 2021 zugegriffen werden.

Frau Beer spricht sich für eine Bestellung aus, möchte aber den Zusatz „wenn möglich aus Budget 2021“ in der Bestellung aufnehmen.

Frau Blomberg plädiert für die Bestellung auch wenn es aus dem Budget 2022 genommen wird.

Beschluss:

einstimmig beschlossen 4.1.1 und 5.1.2 (Bestellung inkl. Zusatz wenn möglich Budget 2021)

## **4.2 UA Bau und Mobilität**

### **4.2.1. Ausbau Bahnhof Trudering – Fragen an die Stadt München**

Meinungsbild des UA:

Zusammenbehandlung 5.2.1. bis 5.2.4 + 5.2.13

- UA sieht aktuell keinen weiteren Positionierungsbedarf von Seiten des BA
- UA erwartet die noch ausstehende Antwort der Stadt auf den letzten Fragenkatalog zur TDKS aus der Oktobersitzung und legt sich für diesen Zeitpunkt 5.2.1 bis 5.2.4 sowie 5.2.13 auf Wiedervorlage
- Vorschlag UA Vorsitzender: Aufgreifen der 2021 signalisierten Gesprächsbereitschaft der Bahn (Projektkoordinator) und Anregung einer Projektübergreifenden Infoveranstaltung der Bahn vor Einleitung der ersten Planfeststellungsverfahren
- Vorschlag Kronawitter: Mandatsträgerkonferenz zur Mobilisierung Abwarten des direkten Gesprächs zwischen BAV und dem Projektkoordinator am 25.01. und der Ergebnisse des 3. Dialogforums zum Brenner Nordzulauf am 26.01.
- 

Herr Heidenhain möchte die TOPs auf die Sitzung nach Erhalt des Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung auf Wiedervorlage nehmen.

Herr Dr. Kronawitter hat dem Gremium per E-Mail vorgeschlagen eine Mandatsträgerkonferenz zu veranstalten. Er verzichtet auf nähere Ausführungen hierzu.

Der Vertreter der Bahn hat angeboten mit dem Unterausschuss Bau und Mobilität einen Termin abzuhalten. Auch der Vertreter der LHM soll hierzu eingeladen werden.

Herr Ziegler: Es werden keine Fakten (für den Bereich von Grafing bis Trudering) geschaffen bis der neue Bundesverkehrswegeplan beschlossen wurde.

Trudering – Dagelfing: Es soll bis Ende 2022 keine neue Planfeststellungsverfahren mehr angestoßen werden.

Herr Ziegler hält es jedoch wichtig auf die Mandatsträger Druck auszuüben, bevor der neue Verkehrswegeplan abgestimmt wird.

Empfehlung: Antwortschreiben zur Kenntnis nehmen und auf Wiedervorlage sobald das Antwortschreiben zu den vom BA gestellten Fragen vorliegt.

Beschluss:

Dem Vorgehen gemäß Empfehlung, sowie der Initiierung einer Mandatsträgerkonferenz wird einstimmig zugestimmt.

## **4.3 UA Stadtteilentwicklung**

### **N 4.3.1 Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinuierlich weiter planen und zügig baulich umsetzen**

Meinungsbild des UA:

Zustimmung

Herr Danner stellt den Antrag vor.

Herr Welzel: Über den Inhalt des Antrags wurde bereits ausreichend diskutiert, daher kann ohne weitere Diskussion über TOP 4.3.1 und 4.3.2 abgestimmt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

- N 4.3.2 Parkmeile Trudering-Riem frühzeitig "barrierefrei" planen - Trennungen überwinden und neue Verbindungswege schaffen

Meinungsbild des UA:  
Zustimmung

Beschluss:  
Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

#### **4.4 UA Planung**

#### **4.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

- 4.5.1. Basketball/Streetballplatz am Riemer Park

Meinungsbild des UA:  
Vertagung auf den Ortstermin im Frühjahr. Einstimmig

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

- 4.5.2. Spielplätze verbessern. Bürgerwünsche umsetzen.

siehe 4.1.1

#### **4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

- N 4.6.1 Parkmeile Trudering – Neuperlach kontinuierlich weiter planen und zügig baulich umsetzen

siehe 4.3.1

- N 4.6.2 Parkmeile Trudering-Riem frühzeitig "barrierefrei" planen - Trennungen überwinden und neue Verbindungswege schaffen

siehe 4.2.3

#### **4.7 ohne Vorberatung im UA**

- 4.7.1. Einrichtung einer Sicherheitswacht bei der Polizeiinspektion 25

Meinungsbild des UA Umwelt, Energie und Klimaschutz:  
Kenntnisnahme mit Austausch

Zusammenbehandlung mit TOP 4.7.7

Herr Weinzierl: Es wird dafür geworben auch in Trudering, wie in den Nachbarbezirken, eine Sicherheitswacht zu initiieren. Es folgt eine Aufklärung über das Tätigkeitsfeld einer Sicherheitswacht und eine Einordnung der Kompetenzen, sowie die Unterscheidung zwischen Sicherheitswacht, Parkaufsicht, Sicherheitsdienst und Polizei.

Vorstellung des Antrags der Grünen durch Frau Dr. Weiß (N 4.7.7.)  
Die Grünen finden eine Sicherheitswacht den falschen Weg. Es ist bereits jetzt ein Durcheinander von vielen Diensten - mit und ohne Befugnisse. Hier braucht es nicht noch eine bayrische Sicherheitswacht als eine weitere Gruppierung. Diese ist dann zwar ehrenamtlich und hat letztendlich mehr Befugnisse als z.B. der Sicherheitsdienst. Hieraus

resultiert der Wunsch des Dialogs zwischen Polizei und Gartenbauamt. Die Grünen wünschen sich mehr Polizei – mehr Kontaktbeamte auf lokaler Ebene. Die bayrische Sicherheitswacht wird nicht als Lösung angesehen.

Der anwesende Vertreter der Polizeiinspektion nimmt Stellung: Eine Einführung einer Sicherheitswacht hat keine Auswirkung auf die Personalstärke der Polizei. Die PI ist gerne bereit zu einem Gespräch mit dem Baureferat. Das Nebeneinander wird jedoch als positiv gesehen; Hierdurch können mehr Präsenzzeiten abgedeckt werden. Es sollen durch eine Sicherheitswacht kleinere Ordnungsstörungen im Ansatz verhindert werden. Probleme zu späterer Stunde sind nicht die Angelegenheit einer Sicherheitswacht, diese sollten auch weiterhin durch die Polizei bearbeitet werden.

Frau Blomberg: Bei der Diskussion werden zwei Themen vermischt: Die Probleme Riemer Park und wie stehen wir zur Sicherheitswacht. Welcher Dienst für was zuständig ist muss klarer herausgearbeitet werden. Eine Sicherheitswacht soll auch nicht das Personalloch der Polizei stopfen. Frau Blomberg stellt den GO-Antrag und möchte das Thema gerne vertagen.

Herr Danner: Gegenrede zur Vertagung:  
Einer Vertagung zum CSU Antrag, kann mitgegangen werden. Das Gespräch wird definitiv benötigt.

Der Antrag der Fraktion Die Grünen (N 4.7.7) soll zweigeteilt werden:  
Teil 1: Gespräch Baureferat und PI25; Teil 2: Sicherheitswacht

Beschlüsse:

Vertagung Antrag CSU: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

Vertagung des zweiten Teils des Antrag 4.7.7: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

Erster Teil des Antrags 4.7.7: Initiierung eines Gesprächs zwischen dem Baureferat (Gartenbau), der Polizeiinspektion und dem Bezirksausschuss: Dem wird einstimmig zugestimmt.

Herr Ziegler wird Kontakt zum Baureferat aufnehmen bzw. das Gespräch organisieren.

- 4.7.2. Schlammwüsten vermeiden - hochstrapazierte Abschnitte des Randgrünstreifens konstruktiv schützen

Meinungsbild des UA Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Das Baureferat wird gebeten für hochstrapazierte Abschnitte der Randgrünstreifen der Wabula eine konstruktive Lösung zu erarbeiten, die dem Wurzelschutz, den Passanten und dem besseren Ortsbild nachhaltig nutzt, mit zwei konkreten Hinweisen Kenntnisnahme ohne Behandlung

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

- 4.7.3. Ja zum U2-Notbetrieb – Nein zu vermeidbarer Fahrgastquälerei am Innsbrucker Ring

Meinungsbild des UA Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Kenntnisnahme ohne Behandlung

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

Frau Beer beschreibt eine ähnliche Situation.

Frau Schreiner ist inhaltlich bei der Thematik, stört sich jedoch an der Wortwahl „Quälerei“. Sie bittet um eine Abwandlung des Wortes.

Herr Dr. Kronawitter: berichtet nochmals von der Situation und erklärt warum das Wort verwendet wurde. Er bittet um einen Vorschlag für ein Alternativwort.

Herr Lohr schlägt das Wort „Schikane“ vor. Er bekommt Zustimmung. Herr Dr. Kronawitter wird den Antrag abändern

Beschluss:

Dem Antrag wird mit der Änderungen des Wortes einstimmig zugestimmt.

4.7.4. Neue und aussagekräftige Informationstafeln im Truderinger Wald

Meinungsbild des UA Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Überarbeitung und Ausweitung von Informationstafeln im Truderinger Wald zur Rolle des Mischwaldes, zur Praxis einer nachhaltigen Forstwirtschaft, zum Wald als CO<sub>2</sub>-Senke und biodiversem Lebensraum.

Kenntnisnahme ohne Behandlung

Herr Danner stellt den Antrag vor.

Frau Beer würde den Antrag gerne ausweiten: Sie könnte sich einen Lehrpfad vorstellen. Vielleicht könnte man das der Stadt und den privaten Besitzern schmackhaft machen. Herr Dr. Kronawitter berichtet von der Anschaffung und Finanzierung der Tafeln im Jahr 2007. Herr Dr. Kronawitter findet den Ansatz im Antrag gut, vor allem auf den Weg zur Mariengrotte. Man könnte auch die bereits vorhandenen Tafeln erweitern. Es braucht mehr Fläche auf einer Tafel um alle Informationen unterbringen zu können.

Herr Danner ist der Meinung, dass auch die schriftlichen Informationen überarbeitet gehören, bzw. neuere Informationen mit aufgenommen werden sollten. Herr Danner ist der Meinung, dass die von Frau Beer angesprochene Lehrpfad eher ein eigener Antrag sein müsste. Der vorliegende Antrag soll keinen Antrag für die Hochspannungstrasse darstellen. Herr Danner wird den Antrag wie folgt abändern: „ersetzen und/oder erweitern“ und Zusatz „unter Einbeziehung der Waldpädagogin“.

Beschluss:

Dem Antrag wird mit den Änderungen einstimmig zugestimmt.

4.7.5. Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr auf der Friedrich-Creuzer-Straße (FCS) und Schutz der Restflächen der Perlacher Heide in Einklang bringen

Meinungsbild des UA Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Schutz des inneren Teils der Heidefläche durch bauliche Maßnahmen

Kenntnisnahme ohne Behandlung

Herr Danner stellt den Antrag vor. Er bezieht sich auf den stattgefundenen Ortstermin im Jahr 2020. Es wird eine verkehrssichere Lösung vor der Eröffnung der Straße zum Alexisquartier benötigt.

Herr Dr. Kronawitter: Es wird die Intention im Antrag geteilt, jedoch soll vermieden werden, dass zunächst eingezäunt wird.

Herr Danner wird diese Forderung in den Antrag einbauen.

Beschluss:

Dem Antrag wird mit der Veränderung einstimmig zugestimmt.

N 4.7.6 Erweiterung der Geothermieanlage in der Messestadt zur Versorgung neuer großer Baugebiete im Nahbereich der heutigen Geothermieanlage  
Antrag zu TOP 5.6.5

Herr Danner stellt den Antrag vor.

Die Ablehnung eines Anschlusses von Gebieten aufgrund der Entfernung sowie angeblich fehlender Besiedlungsdichte ist nicht nachvollziehbar.

Herr Dr. Kronawitter: Dem Antrag wird gerne zugestimmt, aber die Position sollte dann auch künftig in allen neuen Baugebieten so vertreten werden. Es bleibt jedoch das Problem mit dem Versorgungsmonopol.

Herr Danner würde noch einen Halbsatz aufnehmen „es werden wahrscheinlich noch weitere Bohrungen benötigt“

Herr. Dr. Fuchs spricht zum dritten Absatz im Antrag „der Stadtrat soll damit befasst werden“: Es sollte mit den städtischen Klimazielen vereinbar sein. Der Satz sollte angepasst werden.

Beschluss:

Dem Antrag wird mit den besprochenen Änderungen einstimmig zugestimmt.

N 4.7.7 Einführung der Bayerischen Sicherheitswacht im 15. Stadtbezirk

Beschluss:

siehe TOP 4.7.1

N 4.7.8 Dringlichkeitsantrag  
Verkürzung der BA-Sitzung am 27.01.2022

Der Antrag wurde nach TOP 1.4. behandelt.

## **5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

### **5.1 UA Budget und Allgemeines**

5.1.1. Organisation des Katastrophenschutzes im Stadtbezirk 15  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03024

Meinungsbild des UA:

Der UA empfiehlt einstimmig Kenntnisnahme.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

5.1.2. Spielplätze: Beantragung von städtischen Leistungen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03289

Meinungsbild des UA:

Eine Modernisierung eines ganzen Spielplatzes ist nach letztjähriger Auskunft der Stadt kurzfristig nicht möglich. Nachdem mit Zustimmung der Stadt aber zwei Spielgeräte beschafft werden können, sollte das jetzt nach einstimmiger Meinung des UA erfolgen. Maßgabe ist aber, dass das Budget aus dem Jahr 2021 belastet wird.

Die Bestellung der zwei Spielgeräte aus dem Antwortschreiben im Dezember mit obiger Maßgabe wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

### **5.2 UA Bau und Mobilität**

- 5.2.1. Aktuelle und transparente Information von BA und Truderinger Bevölkerung zum Bahnausbau Daglfinger-Truderinger Kurve und Spange (DTKS)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01042

Meinungsbild des UA:

Wiedervorlage - siehe TOP 4.2.1.

Beschluss:

Der Wiedervorlage wird gem. TOP 4.2.1 zugestimmt.

- 5.2.2. Forderungen zum Gesundheitsschutz der Anwohner\*innen am Brennerbasistunnel (BBT)  
- Nordzulauf von Rosenheim bis München-Johanneskirchen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02038

Meinungsbild des UA:

Wiedervorlage - siehe TOP 4.2.1.

Beschluss:

Der Wiedervorlage wird gem. TOP 4.2.1 zugestimmt.

- 5.2.3. Regelmäßige Dialogforen zum Bahnausbau im Münchner Osten/Nordosten  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02586

Meinungsbild des UA:

Wiedervorlage - siehe TOP 4.2.1.

Beschluss:

Der Wiedervorlage wird gem. TOP 4.2.1 zugestimmt.

- 5.2.4. Drängende Fragen zu neuen Planungen in Bezug auf die Truderinger Kurve/Spange  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01640

Meinungsbild des UA:

Wiedervorlage - siehe TOP 4.2.1.

Beschluss:

Der Wiedervorlage wird gem. TOP 4.2.1 zugestimmt.

- 5.2.5. Fahrradtaugliche Herstellung des Teilstücks des Fahrrad/Fußwegs vom Südende der Friedrich-Creuzer-Straße bis zum Ödenstockacher Gangsteig  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03056

Der TOP wird mit 5.2.9 behandelt.

Meinungsbild des UA:

Stadt soll die Flächen die in ihrem Besitz sind freizeittauglich herrichten.

Textvorschlag von Herrn Dr. Kronawitter:

*An das Baureferat/Tiefbau*

*Ödenstockacher Gangsteig & Breites Geräumt fahrradtauglich herrichten.*

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*wir freuen uns, dass Sie mit uns im Ziel konform gehen, von der Bevölkerung viel benutzte Waldwege für Radfahrende attraktiver zu gestalten.*

*Aufgrund der Eigentumsverhältnisse ist das zugegeben ein schwieriges Unterfangen.*

*Aber wann, wenn nichts jetzt, sollen konkrete zielführende Schritte eingeführt werden.*

*Der BA bittet Sie daher um Folgendes:*

*1) Ödenstockacher Gangsteig*

*Diese Wegeverbindung läuft nach unserer Wahrnehmung zumindest teilweise über städtische Grundstücke. Die Wegabschnitte über diese Grundstücke sollten im Vorgriff auf eine Gesamtlösung schon nach den beabsichtigten Standards hergerichtet werden.*

*2) Breites Geräumt*

*Erfreulicherweise sind einzelne Waldeigentümer bereit, für ihren Bereich der Stadt eine Sicherung über eine Dienstbarkeit zu gewähren. Diese Bereitschaft ist begrüßenswert und sollte von der LHM rasch angenommen werden. Anschließend sollten auch hier die verfügbaren Abschnitte ertüchtigt werden.*

*In beiden Fällen verspricht sich der BA ein Signal an die Öffentlichkeit, dass es die LHM ernst meint und nicht auf den Sankt-Nimmerleins-Tag warten will.*

*Wir bitten, den BA über den Fortgang auf dem Laufenden zu halten.*

Herr Dr. Kronawitter spricht zu seinen Textverschlügen.

Herr Dr. Fuchs: Der Aspekt Parkmeile soll mit aufgenommen werden.

Herr Dr. Kronawitter: Wenn wir das mit der Parkmeile verknüpfen wird es verkompliziert und ein weiteres Referat mit ins Boot geholt.

Herr Heidenhain unterstützt Herrn Dr. Kronawitter

Beschluss:

Das Rückantwortschreiben wird einstimmig beschlossen.

5.2.6. Astrid-Lindgren und Heinrich-Böll-Str.: Parksituation Protokoll OT

Meinungsbild des UA:

Kenntnisnahme

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

5.2.7. Probleme an Kreuzungen in Trudering und Berg am Laim

Meinungsbild des UA:

Kenntnisnahme

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

5.2.8. Modernisierung der Fahrgast-WCs im U-Bahnhof Trudering – eine Verdrussbaustelle?  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03029

Meinungsbild des UA:

Behandlung in BA Sitzung.

Textvorschlag von Herrn Dr. Kronawitter:

*An das Referat für Arbeit und Wirtschaft*

*Sehr geehrter Herr Baumgärtner,*

*das Schreiben über die Hintergründe der schleppenden Modernisierung der Fahrgast-WCs im U-Bahnhof Trudering haben wir zur Kenntnis genommen.*

*Allerdings ist es nicht hinnehmbar, dass eine Routine-Maßnahme wie eine*

*Toilettensanierung bei einem gerademal 25 Jahre alten Bauwerk schlechterdings ein Jahr*

*dauern kann. Ein Jahr ist ja die maximale Bauzeit für komplette Wohnhäuser!*

*Der SWM liegen alle Pläne des Bauwerks vor, damit kann sie sich schon vor Schließung intensiv auseinandersetzen und muss nicht so tun, als ob eine archäologische Grabung vorliegt. Sie verstehen den Sarkasmus.*

*Die Toiletten hier sind ja keine "nice-to-have"-Einrichtung, sondern werden von den täglich über zwanzigtausend Fahrgästen - insbesondere älteren - dringend benötigt. Wir dürfen an die intensiven Diskussionen dazu im Stadtrat erinnern.*

*Der BA 15 wünscht daher bei künftigen WC-Sanierungsprojekten vor Beginn eingebunden zu werden. Er erwartet künftig die Veröffentlichung verbindlicher, mit ihm abgestimmter Projektablaufpläne.*

*Da der Eindruck entstanden ist, dass die Truderinger Baustelle die meiste Zeit ruht(e), bittet er um Auskunft, an wievielen Tagen seit Sperrung des WCs wirklich, Personal auf der Baustelle gearbeitet hat.*

*Außerdem bittet er darum, die TAB bei der RvObb anzufragen, wie sie den Bauablauf bewertet.*

Herr Dr. Kronawitter spricht zu seinem Textvorschlag.

Frau Beer würde in diesem Fall auch gerne nachhaken.

Herr Dr. Kronawitter würde gerne einen weiteren Aspekt in das Schreiben aufnehmen und sendet die Änderung an die BAG.

Beschluss:

Dem dann abgeänderten Rückschreiben wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2.9. Am Hochacker zur Fauststraße: Sanierung von Fuß- und Radwegen im Stadtbezirk 15 (Grundlage ist die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00327, Zi. 5)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00194

Meinungsbild des UA:

siehe TOP 5.2.5

Beschluss:

Das Rückantwortschreiben (siehe TOP 5.2.5) wird einstimmig beschlossen.

- 5.2.10. Truderinger-Riemer Fahrradoffensive Teil 4 – Aufbau eines sicheren und dichten Rad-Vorrang-Netzes für Alltags-, Schul- und Freizeitverkehr innerhalb des 15. Stadtbezirks und in benachbarte Stadtbezirke bzw. Nachbar-Kommunen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01100

Meinungsbild des UA:

Wiedervorlage im Juni 2022

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Zustimmung zur Wiedervorlage.

- 5.2.11. Fuß- / Radwegesituation Möwestr. / Trachtlerweg Haar verbessern  
BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00093

Meinungsbild des UA:

Kenntnisnahme

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 5.2.12. Markgrafenstraße / Schramminger Weg: Einrichtung eines Zebrastreifens aufgrund schlechter Einsehbarkeit  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03168

Meinungsbild des UA:

Rückmeldung: Das Schild Achtung Schulkinder soll in südwestlicher Richtung bzw. in beide Rechtsabbiege-Richtungen aufgestellt werden im Antwortschreiben war wohl fälschlicherweise von der Aufstellung in nordwestlicher Richtung die Rede  
Sonst Kenntnisnahme

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme inkl. Rückmeldung an das Mobilitätsreferat.

- 5.2.13. Bahnausbau Trudering  
BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00099

Meinungsbild des UA:

Wiedervorlage - siehe TOP 4.2.1.

Beschluss:

Die Wiedervorlage wird gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

### **5.3 UA Stadtteilentwicklung**

- 5.3.1. Schwammstadtprinzip in den neuen Baugebieten des BA15  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02877

Meinungsbild des UA Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Wir bedanken uns sehr für Ihre ausführliche und informative Antwort zu unserem Antrag „Schwammstadt-Prinzip umsetzen in neuen Baugebieten“. Wir freuen uns, dass das Thema bereits im 5. Bauabschnitt Berücksichtigung finden soll.

Speziell zum Teilbereich „Starkregenvorsorge“ haben wir noch folgende Rückfrage:

Wir stimmen den Aussagen der Münchner Stadtentwässerung zu, dass der „Überflutungsschutz [...] gerade in einer stark versiegelten Stadt wie München eine kommunale Gemeinschaftsaufgabe“ ist und können nachvollziehen, dass eine „Auslegung der Abfluss- und Rückhaltekapazitäten des kommunalen Entwässerungssystems auf seltene oder außergewöhnliche Starkregen [...] weder möglich noch zielführend“ ist.

Auch der Fokus des Stadtrat-Beschlusses V 02590 zur „Einbindung des Schwammstadt-Prinzips in Prozesse der Stadtplanung“ liegt auf Maßnahmen der Versickerung und der Verdunstungsleistung. Nicht betrachtet werden Maßnahmen der Starkregenvorsorge im Sinne der Schadensvorsorge. (S.6)

Dass München potenziell von Starkregenereignissen betroffen sein kann, ist im Stadtratsbeschluss V 02590 erwähnt. Dazu passt eine aktuelle Aussage des Chefklimatologen der Münchner Rück aus der SZ vom 20.01.2022: „Auch hier [in München] kann es potenziell so starke Niederschläge geben wie in den Tropen. Wenn das Wasser dann nicht schnell genug versickern kann, läuft es an der Oberfläche ab und richtet immense Schäden an.“

Wir bitten daher um Auskunft, in welchem Referat die Bewältigung von Starkregenereignissen federführend behandelt wird und ob es hierzu bereits kleinräumige Modellierungen (Starkregengefahren- und risikokarten) für München gibt? Falls ja, wie sieht die Situation im Stadtbezirk 15 aus und welche Gebiete wären besonders betroffen? keine eingehende Behandlung

Meinungsbild des UA:

Der UA begrüßt die Stadtratsvorlage und den Stadtratsbeschluss (Nr. 20-26 / V 02590)

und bedankt sich für die umfangreiche Antwort zum BA-Antrag Nr. 20-26 /B 02877.

Es wird den Aussagen der Münchner Stadtentwässerung zugestimmt, dass der „Überflutungsschutz [...] gerade in einer stark versiegelten Stadt wie München eine kommunale Gemeinschaftsaufgabe“ ist und es ist nachvollziehbar, dass eine „Auslegung der Abfluss- und Rückhaltekapazitäten des kommunalen Entwässerungssystems auf seltene oder außergewöhnliche Starkregen [...] weder möglich noch zielführend“ ist. Dass München potenziell von Starkregenereignissen betroffen sein kann, ist im Stadtratsbeschluss Nr. 20-26 / V 02590 erwähnt. Dazu passt eine aktuelle Aussage des Chefklimatologen der Münchner Rück in der Süddeutschen Zeitung, 20.01.2022: „Auch hier [in München] kann es potenziell so starke Niederschläge geben wie in den Tropen. Wenn das Wasser dann nicht schnell genug versickern kann, läuft es an der Oberfläche ab und richtet immense Schäden an.“

Der BA15 ist überzeugt, dass Überflutungsmodellierungen dazu beitragen können, Überflutungsrisiken bei Starkregen zu erkennen und zielgerichtete Maßnahmen zu benennen. Die Einrichtung von Versickerungsmulden sind geeignete Lösungen, entsprechend des Schwammstadtprinzips. Oftmals wird aber Fläche benötigt, die nicht mehr gut anderweitig genutzt werden kann. Hieraus resultiert eine Flächenkonkurrenz. Die Abführung von Starkregennmengen in dezentrale Regenrückhaltespeicher (Zisternen, Regentonnen, usw.) wäre in Betracht zu ziehen und stadtplanerisch und bautechnisch aufzugreifen.

Der BA15 stellt folgende Fragen:

- Werden für München bereits kleinräumige Überflutungsmodellierungen (bzgl. Starkregengefahren- und -risikokarten) durchgeführt bzw. sind solche geplant? Gibt es konkrete Überlegungen bezüglich des Stadtbezirks Trudering-Riem und insbesondere im Hinblick auf die neuen Baugebiete?
- Wie sieht die Situation im Stadtbezirk Trudering-Riem aus mit den dort sehr hohen Grundwasserspiegeln und welche Gebiete wären besonders betroffen?
- Sind dezentrale Rückhaltespeicher für Trudering-Riem geeignet um Überflutungen bei Starkregen zu verhindern bzw. entgegenzuwirken?
- Welche planungsrechtliche Möglichkeiten gibt es für die Festlegung von einerseits Versickerungstechniken und andererseits für Rückhaltespeicher?
- Weiterhin bittet der BA15 um Auskunft, in welchem Referat die Bewältigung von Starkregenereignissen federführend behandelt wird.

Empfehlung: Weiterleitung der BA-Stellungnahme aus dem UA Stadtteilentwicklung und der Fragen an das zuständige Referat..

Herr Dr. Fuchs spricht zu der Stellungnahme aus dem Unterausschuss.

Beschluss:

Dem Rückantwortschreiben wird einstimmig zugestimmt.

## **5.4 UA Planung**

## **5.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

- 5.5.1. Mehr Straßenkunst im öffentlichen Raum für Trudering-Riem und dabei Inspirationen aus der französischen Streetart-Metropole Mulhouse aufgreifen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02868

Meinungsbild des UA:

Keine Antwort der Stadt vorliegend

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 5.5.2. Offene Fragen zum Stadtratsbeschluss "Freie Kunst im öffentlichen Raum" - 20-26 / V 04189  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03062

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 5.5.3. Platz schaffen für Jugendliche im westlichen Abschnitt des Riemer Parks  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02462

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 5.5.4. Aufstellung zweier Tischtennis-Platten im östlichsten Grünfinger der Messestadt  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03128

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 5.5.5. Großkonzerte 2022 auf dem Messerfreigelände?  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03151

Meinungsbild des UA:  
Forderung nach frühzeitiger Einbindung in die Planung  
Ausschluss der Willy-Brandt-Allee als Zufahrtsstraße  
Forderung nach Einbindung in Park- und Verkehrskonzept  
Einstimmig.

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Rückmeldung der Forderungen aus dem UA beschlossen.

## **5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

- 5.6.1. Begrünung der Flächen um die U-Bahn  
BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00095

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme ohne Behandlung

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 5.6.2. Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden stärker ausbauen!  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02881

Meinungsbild des UA:  
Entwurfsschreiben siehe Protokoll

keine eingehende Behandlung

Fr. Dr. Weiß nimmt Stellung zum Entwurf des Schreibens.

Frau Blomberg: würde das Thema gerne nochmals in den UA vertagen.  
Herr Sikder plädiert auch auf eine Vertagung in den UA UEK.

Beschluss:

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.6.3. Trudering: Lärmbelästigungen durch Bauarbeiten am Gleis  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03054

Meinungsbild des UA:

Beschwerdeführerin über Antwort RKU informieren  
Kenntnisnahme ohne Behandlung

Herr. Dr. Kronawitter verweist auf seine E-Mail.

Wir sollten unsere Erwartung auch direkt ans Eisenbahn-Bundesamt in der Arnulfstraße  
9-11 in 80335 München

(E-Mail: [sb4-mue-nrb@eba.bund.de](mailto:sb4-mue-nrb@eba.bund.de)) richten und bekräftigen und darum bitten, im Lichte  
der Bürgerschreiben auch unseren Antrag Ladegleis Frobenstraße nachhaltig Ertüchtigen  
und Einhausen (20-26 / B 03030) nochmals aufzugreifen.

Herr Dr. Kronawitter liefert einen Textbaustein zu diesem Thema

Beschluss:

Dem Vorgehen und Schreiben an das Eisenbahn-Amt wird einstimmig zugestimmt.

- 5.6.4. Frobenstraße: Lärmbelästigung durch Schotterablage am Abstellgleis  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03055

Meinungsbild des UA:

Kenntnisnahme ohne Behandlung

Beschluss:

siehe 5.6.3

- 5.6.5. Erweiterung der Geothermieanlage in der Messestadt zur Versorgung neuer großer  
Baugebiete im Nahbereich der heutigen Geothermieanlage  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02892

Meinungsbild des UA:

keine eingehende Behandlung

Beschluss:

siehe N 4.7.6

- 5.6.6. Die Stadt als Vorbild: Rücklauftemperaturen der städtischen Geothermie-Anlagen Klarheit  
in der Messestadt jetzt optimieren!  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02222

Meinungsbild des UA:

Kenntnisnahme ohne Behandlung

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Rückmeldung mit Forderung nach  
Information bis 12/2022 beschlossen.

- 5.6.7. Keine künstlichen Stolperstellen auf den holzbeplankten Brücken im Riemer Park!  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03143

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme ohne Behandlung

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 5.6.8. Messestadt Riem: Aufwertung Verkehrsbegleitgrün  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03314

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme ohne Behandlung

Frau Dr. Weiß wundert sich über einen Absatz im Antwortschreiben. Die Stadt hat den genannten Antrag der Grünen noch nicht beantwortet. Der Antrag der Grünen möchte bitte beantwortet werden. Die BAG wird beauftragt bezüglich 20-26 / B 02587 zu recherchieren.

Beschluss:  
Der Kenntnisnahme des Antwortschreibens wird zugestimmt. Die BAG wird beauftragt bezüglich eines Antwortschreibens zu 20-26 / B 02587 nachzuhaken.

## **5.7 ohne Vorberatung im UA**

## **6 Bürger-/Einwohnerversammlung**

## **7 Anhörungsfälle der Verwaltung**

### **7.1 UA Budget und Allgemeines**

- 7.1.1. Anfrage der PI25 hinsichtlich der Einführung einer Sicherheitswacht zur Unterstützung der PI.

Meinungsbild des UA:  
Auf Grund der bislang nicht erfolgten Zuweisung und Behandlung im UA Budget und Allgemeines empfiehlt der UA erneute Vertagung in Februar. Auf die gestrige kurzfristige Behandlung im UA Umwelt wurde hingewiesen. Ebenso auf die Behandlung des parallel laufenden Antrags der CSU in der kommenden Plenumsitzung.

Meinungsbild des UA Umwelt, Energie und Klimaschutz:  
siehe 4.7.1: Kenntnisnahme mit Austausch

Beschluss:  
siehe 4.7.1

- 7.1.2. Aktive Bürger\*innenbeteiligung stärken - Bürger\*innenbudget einführen

Meinungsbild des UA:  
Von Seiten der CSU bedarf der Gegenstand noch der Erörterung in der Fraktionssitzung. In anderen BAs wird z.T. befürchtet, dass es hier ggf. zu Parallelstrukturen zu BA-Zuständigkeiten bei der Zuweisung von Mitteln kommt.  
Sonst besteht im UA grundsätzlich Zustimmung

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Zustimmung.

7.1.3. Namenlose Plätze in der Messestadt - Namen geben Identität

Meinungsbild des UA:

Es wird einstimmig vorgeschlagen, sich trotzdem für den kleineren Platz zu entscheiden und diesen auch wie geplant zu benennen. Für den neu vorgeschlagenen Platz soll ggf. ein neuer Wettbewerb in gleicher Form stattfinden und die Namensfindung soll demnach in der Februarsitzung des UA SSK behandelt werden.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Zustimmung, dass der Ort beibehalten wird. Der im Alternativvorschlag angegebene Platz soll zusätzlich benannt werden

**7.2 UA Bau und Mobilität**

7.2.1. (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem

Widmungserweiterung  
des unbenannten Weges Nr. 15  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05333

Meinungsbild des UA:

Zustimmung

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Zustimmung

N 7.2.2 Friedrich-Creuzer-Straße / Hippelstraße: Änderung der Vorfahrtsregelung

Der Vorsitzende Herr Ziegler empfiehlt Zustimmung.

Beschluss:

Dem Anliegen des Mobilitätsreferates wird einstimmig zugestimmt.

**7.3 UA Stadtteilentwicklung**

**7.4 UA Planung**

7.4.1. Gartenstadtstr. 79 - Neubau eines MFH (6WE) mit Garagen

Meinungsbild des UA:

Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen nach kurzer Diskussion einstimmig Ablehnung. Der Baukörper wird als zu groß gesehen und es wird befürchtet einen Präzedenzfall für die Gartenstadtstraße zu schaffen.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

7.4.2. Am Hüllgraben - Neubau eines Laborgebäude mit Verwaltung, Lager und Tiefgarage (Am Hüllgraben / Paul-Wassermann-Str.)

Meinungsbild des UA:

Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen einstimmig Zustimmung

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

7.4.3. Florastr. 29 - Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage

Meinungsbild des UA:

Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen nach kurzer Diskussion einstimmig Ablehnung. Das Gebäude sprengt mit EG + OG + DG1 + DG2! (11,55 m) die übliche Höhe in der Umgebung. Des Weiteren unterstützen die anwesenden Mitglieder die Forderung des Umweltausschusses nach einer baumschonenden Überplanung des Bauvorhabens

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

7.4.4. Himalajastr. 40 - Neubau Doppelhaus mit zwei Garagen – VORBESCHEID

Meinungsbild des UA:

Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen einstimmig Zustimmung.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

7.4.5. Kreuzerweg 28 - Neubau 2-geschossiger Kinderhort in Holzständerbauweise mit rückspringendem Dachgeschoss

Meinungsbild des UA:

Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen einstimmig Zustimmung.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

7.4.6. Edeltraudstr. 8 - TEKUR zu 1.23-2021-19633-32 - Neubau eines Reihenhauses (3 WE) mit zwei Garagen und einem Carport - Hier: Verschiebung des Gebäudes nach Südosten sowie Änderung der Garagen- und Stellplatzsituation

Meinungsbild des UA:

Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen einstimmig Ablehnung.

Die hinten platzierten KfZ-Stellplätze sollen platzschonend vorne am Baukörper situiert werden.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

7.4.7. Kibostr. 8 - Nutzungsänderung: Wohnen zu Kindertagesstätte im KG, EG, OG

Meinungsbild des UA:

Die Bauherrin und die Architektin stellen die Nutzungsänderung kurz vor. Es wird insbesondere auf das Bring- und Abholkonzept der Kinder eingegangen. Die teilnehmenden Mitglieder fragen an ob die Kindertagesstätte in das städtische Förderprogramm integriert wird.

Nach kurzer Diskussion wird einstimmig Zustimmung empfohlen.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

7.4.8. Iltisstr. 9 - TEKUR zu 1.23-2021-18680-32 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Meinungsbild des UA:

Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen einstimmig Ablehnung.  
Sowohl die Bautiefe des Baukörpers als auch die Tiefgarage werden kritisch gesehen.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

- 7.4.9. Lafatscherjochstr. 11 - Neubau zweier Wohngebäude mit je einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft und Tiefgarage (4 Stpl.)

Meinungsbild des UA:

Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen einstimmig Ablehnung.  
Die Ausbuchtung im EG des Vordergebäudes soll weggenommen und auch die TG reduziert werden.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

- 7.4.10. Hererostr. 17 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und eines Einfamilienhauses

Meinungsbild des UA:

Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen einstimmig Ablehnung zur rückwärtigen Bebauung. Zudem wird die ausufernde TG kritisch gesehen. Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen einstimmig Zustimmung zur vorderen Bebauung.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

- 7.4.11. Graf-Ottenburg-Str. 7 - Errichtung zweier Mehrfamilienhäuser(10 WE) mit Tiefgarage (11 Stpl.)

Meinungsbild des UA:

Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen einstimmig Zustimmung

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

- 7.4.12. Graf-Lehndorff-Str. 13 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (8 WE) mit Tiefgarage (8 Stpl.)

Meinungsbild des UA:

Die teilnehmenden Mitglieder empfehlen einstimmig Zustimmung

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig beschlossen.

## **7.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

## **7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**

- 7.6.1. Mehr Sonnenprojekte der SWM

Meinungsbild des UA:

Textvorschlag für Rückmeldung:

*Der BA15 nimmt zu den Ausführungen des RAW-Referenten wie folgt Stellung:*

*Der Bürger stellt 2 Fragen:*

*1. Weitere Umsetzung von Sonnenbaustein-Projekten*

## *2. Anreize für Gewerbebetriebe, ihre Dachflächen mit PV-Anlagen auszustatten.*

*Zu a) führen die SWM aus, dass sie aufgrund der sinkenden Rentabilität (sinkende Einspeisevergütung, steigende Beschaffungs- und Installationskosten) an einer Neuausrichtung der Sonnenbausteine arbeitet. Diese werden künftig nur noch für den Eigenverbrauch des Stroms angeboten werden können. Sollten sich die gesetzlichen Regelungen (EEG) durch die neue Regierung wieder ändern und die Profitabilität von Anlagen die nicht nur für den Eigenverbrauch gebaut sind, wieder steigen, werden die SWM mit neuen Angeboten reagieren.*

*Der BA 15 bemängelt dabei die ausschließlich betriebswirtschaftliche Sichtweise, obwohl uns seit vielen Jahren immer wieder durch Umweltkatastrophen vor Augen geführt wird, dass beim Klimaschutz viel stärker die volkswirtschaftliche und gesellschaftspolitische Brille aufgesetzt werden muss und Prävention und Nachhaltigkeit viel stärker in den Fokus gerückt werden müssen - insbesondere aus Sicht einer Kommune. Wir fordern deshalb, dass die städtischen Referate gemeinsam mit den Stadtwerken und GEWOFAG/GWG und im Schulterschluss mit der Bundesregierung alles unternehmen dass der Ausbau der Solarenergie (Strom und Wärme) bis 2025 einen deutlichen Kapazitätszubau verzeichnen kann. Zu erinnern ist an das erfolgreiche erste städtische Förderprogramm zur kostendeckenden Einspeisevergütung für Solarstrom Ende der 90er Jahre.*

*Der BA 15 bittet um Information, sobald Sonnenbausteine jeglicher Art oder sonstige Anreizprogramme wieder angeboten werden.*

*Zu b) machen SMW und Referat keine Angaben. Da sich in unserem Stadtbezirk eine Reihe von geeigneten Gewerbedächern befindet, ist der BA15 sehr daran interessiert,*

- 1. welche Anreize für Gewerbetreibende hier bereits bestehen,*
- 2. ob die SWM oder das Referat für Arbeit und Wirtschaft diesbezüglich aktiv auf die Gewerbetreibenden zugehen,*
- 3. welche Hindernisse derzeit gesehen werden, warum nicht mehr Gewerbetreibende, eine PV-Anlage auf ihre Dächer bauen.*
- 4. Wir verstehen, dass ein wesentlicher Anreiz entsprechende gesetzliche Regelungen auf Bundesebene wären. Diese wurden inzwischen angekündigt, z. B. ist bei neuen Gewerbebauten im Koalitionsvertrag eine PV-Pflicht vorgesehen. Wie kann die Stadt München, die bereits bestehenden Gewerbebetriebe proaktiv stärker für PV interessieren?*
- 5. Wäre es möglich, bei weiteren Fragen zu den Sonnenbausteinen, eine direkte Ansprechperson bei den SWM genannt zu bekommen?*

*keine eingehende Behandlung*

Frau Blomberg: Es handelt sich um keine Forderungen, sondern es handelt sich um Fragen um später weiter über dieses Thema zu sprechen. Sie empfiehlt Zustimmung

### Beschluss:

Dem Textvorschlag für eine Rückantwort wird einstimmig zugestimmt.

## 7.6.2.

Klimaschutz konkret - "Klima-Ausschuss" in jedem Bezirksausschuss

### Meinungsbild des UA:

Im Ergebnis wird daher vorgeschlagen, es bei der bisherigen Regelung zu belassen, die den Bezirksausschüssen größtmögliche Gestaltungsfreiheit bei der Bildung der Unterausschüsse bietet. Es ist damit jedem Bezirksausschuss die Möglichkeit eröffnet, einen Klimaausschuss einzurichten

Kenntnisnahme ohne Behandlung

### Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Zustimmung.

## **8 Baumfällungen**

### **8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde**

8.1.1. Ernastr.18  
Waldschulstr. 69

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme ohne Behandlung

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

### **8.2 Beantragte Baumfällungen**

8.2.1. Meinungsbild des UA wird hinter Straße aufgeführt:

Am Hochstand 9: Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung  
Florastr. 29: Ablehnung und Forderung einer baumschonenden Überplanung  
Graf-Lehndorff-Str. 13: Ablehnung.  
Graf-Ottenburg-Str. 7: Zustimmung mit Ersatzpflanzung.  
Graf-Spee-Pl. 8: Zustimmung. (Ersatzpflanzung ist angekreuzt)  
Hererostr. 17: Baum 1 Zustimmung; Ablehnung zu allen anderen  
Hererostr. 19: Zustimmung; Ersatzpflanzung für den zweiten Baum  
Himalajastr. 40: Zustimmung mit Ersatzpflanzung.  
Itisstr. 9: Zustimmung für Nr. 9-12; Ablehnung für Nr. 6-8 und 13. Keine Anträge für Nr. 1,4,5  
Königsseestr. 20: Ablehnung (Tanne); + Überprüfung der Vitalität durch UNB  
Kreuzerweg 28: Zustimmung zu allen Bäumen  
Lafatscherjochstr. 11: Zustimmung mit Ersatzpflanzung; jedoch Baum 1 Ablehnung.  
Meisenstr. 24: vorerst Ablehnung bei Baum 1 und 2 mit Prüfauftrag an UNB.  
Baum 3 Ablehnung  
Möwestr. 8: Zustimmung, Forderung einer Ersatzpflanzung  
Oberseestr. 10: Zustimmung zu einem fachgerechten behutsamen Rückschnitt der Äste im unteren Bereich  
Phantasiestr. 9: Sorge der Antragssteller ist nachvollziehbar: Zustimmung  
Waldtruderinger Str. 46: Wir bitten die UNB um eine kritische Bewertung. Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Zustimmung zu den Empfehlungen des UA.

## **9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine**

### **9.1 Berichte des Vorsitzenden**

9.1.1. Termine

Informationsveranstaltung zur Postalischen Versorgung in München.

09.02. Projektgruppe der aktiven Zentren

10.02. Vorstellung Entwurf Aufstellungsbeschluss Helltauer Str.

10.02. Nachspaziergang

Herr Eßmann schickt die Rückmeldung der Örtlichkeiten an die BAG

## **9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden und Beauftragten**

## **10 Unterrichtungen**

### **10.1 UA Budget und Allgemeines**

- 10.1.1. Drehgenehmigungen und Versammlungsanzeigen  
a) VS "Keine Entlassung bei Bosch" - Truderinger Str. 16.12.2021  
b) VS "Waldweihnacht" - Riemer Park 19.12.2021  
c) Jahresdrehgenehmigung "AktENZEICHEN XY – ungelöst"

Meinungsbild des UA:

Es wird einstimmig Kenntnisnahme empfohlen.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.1.2. Schülerzeitung Eastsider vom Förderzentrum München-Ost

Meinungsbild des UA:

Es wird einstimmig Kenntnisnahme empfohlen.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.1.3. (U) Mehrjahresinvestitionsprogramm  
für die Jahre 2021 - 2025

Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 21  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03974

Meinungsbild des UA:

Es wird einstimmig Kenntnisnahme empfohlen.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

### **10.2 UA Bau und Mobilität**

- 10.2.1. Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
a) Truderinger Str.  
b) Rappenweg  
c) Helsinkistr.

Meinungsbild des UA:

Kenntnisnahme

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.2.2. Verkehrsrechtliche Erlaubnis nach §§ 32, 44 mit 47 StVO:  
a) Oberhuberstr.

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.2.3. Fuß- / Radwegsituation Am Hochacker/Marktgrafenstraße verbessern  
BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00094

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.2.4. Aktuelles der MVG: baustellenbedingte Änderungen

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.2.5. Unterrichtung über die voraussichtlich nach § 16 UVPG beizubringenden Unterlagen  
(Scoping)  
hier: Durchführung einer Online-Konsultation nach § 5 PlanSiG

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.2.6. (U) Mobilitätsstrategie 2035  
Einstieg in die Teilstrategie Shared Mobility  
Etablierung von Mobilpunkten und Angebotsausweitung in München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04857

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.2.7. (U) 2. Stammstrecke München – Planfeststellungsabschnitt 3 Ost – Bereich westliches  
Isarufer bis östlich Leuchtenbergring

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05116

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

### **10.3 UA Stadtteilentwicklung**

#### 10.3.1. (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK)

Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.2020 – 31.07.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04443

Meinungsbild des UA:  
kein Meinungsbild abgegeben

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

#### 10.3.2. (U) Sanierungsgebiet „Neuperlach Nord“ Sanierungsgebiet „Neuperlach Zentrum“

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03969

Meinungsbild des UA:  
kein Meinungsbild abgegeben

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

#### 10.3.3. (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm Wohnen in München VI 2017 - 2021 Verlängerung um 1 Jahr bis zum 31.12.2022 Wohnen in München VI – Verlängerung um 1 Jahr bis zum 31.12.2022 Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 02056 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 27.10.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04237

Meinungsbild des UA:  
kein Meinungsbild abgegeben

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

#### 10.3.4. Fauststraße 90: Bodenrichtwerte für Billigungsbeschluss BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00101

Meinungsbild des UA:  
kein Meinungsbild abgegeben

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

#### Ankündigungen und Informationen aus dem UA:

- Stadtteilmanagement, Baustellenabfolge Truderinger Straße  
Es findet in den nächsten Tagen eine Sitzung der Aktiven Zentren statt.
- Bebauungsplan Heltauer Straße – Aufstellungsbeschluss,  
Die Vorlage Aufstellungsbeschluss liegt noch nicht vor. Sie wird voraussichtlich am 7.2.2022 zugestellt. Der UA Stadtteilentwicklung möchte am Termin mit dem

Planungsreferat zur Vorstellung der Vorlage festhalten, welcher für 10. Februar 2022, 17 Uhr vorgesehen ist.

- Jahresgespräch Planungsreferat, März 2022

Folgende Themen werden für das Jahresgespräch vorgeschlagen:

**A) Stadtplanungsthemen, Bebauungspläne**

1. Bauabschnitt/Arrondierung Kirchtrudering, Sachstand Wettbewerb
2. Rappenweg – Prozess Bauleitplanung
3. Messestadt – Elisabeth-Castonier-Platz (Sachstand)
4. Messestadt – MK2 (Olof-Palme-Str.)
5. Messestadt – Wohnraum (Willy-Brandt-Allee, Messestadt 2.0)
6. Gronsdorfer Bebauung, Schulcampus
7. Rahmenplanung Wasserburger Landstraße – Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung und nächste Schritte
8. Zukunft der Gartenstadt, sektoraler Bebauungsplan / Broschüre
9. Truderinger Rathaus, Sozialbürgerhaus, Blankertsweg
10. Unterführung Lehrer-Götz-Weg, Gestaltung der Grünfläche nördl. der Bahnlinie / Bürgermeister-Keller-Str.

**B) Verkehrsthemen mit Beteiligung MOR**

11. Münchner Nordosten (SEM), aktueller Stand Verkehrsgutachten
12. Wohnen am Riemer Parp (WARP), Sachstand
13. Verkehrsanbindung Rappenweg, besonderer Aspekt Schutz der Bahnstraße
14. Bahnprojekt Truderinger Kurve (DTKS), Kurzbericht
15. Trambahnlinie Wasserburger Landstraße, Sachstand
16. Schneller Radweg (München – Ebersberg)

**Empfehlung:** Für das anstehenden Jahresgespräch mit PLAN sind die oben gelisteten Themen vorzusehen.

Es wird vorgeschlagen, separate Jahresgespräche mit dem Mobilitätsreferat (MOR) zu anstehenden Verkehrsthemen zu führen. Dadurch würde das Jahresgespräch mit PLAN entlastet. Die unter B. genannten Themen fallen darunter. Der UA Bau und Mobilität wird gebeten weitere Themen zu listen, falls ein separates Jahresgespräch mit MOR zustande kommt.

## 10.4 UA Planung

- 10.4.1. Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum – Abbruchanzeige:
- a) Sexauerstr.
  - b) Von-Erckert-Str.
  - c) Ruppanerstr.
  - d) Mattseestr.
  - e) Toni-Schmid-Str.
  - f) Frau-von-Uta-Str.
  - g) Feldbergstr.

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.4.2. (U) BayBO Novelle und Online-Zugangsgesetz:  
Änderungen im Aufgabenspektrum  
der Lokalbaukommission - Personelle Ausstattung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04924

Beschluss:

Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

## **10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

- 10.5.1. (U) Die Münchner Alten- und Service-Zentren (ASZ) -  
Aktueller Stand und weitere Planungen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04300

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.5.2. AKIM-Bericht Ausgabe Herbst 2021

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.5.3. (U) Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für die  
öffentlichen Gymnasien und Realschulen  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04670

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.5.4. (U) Soziale Infrastrukturversorgung und Standortsicherung  
für eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit  
im 5. Bauabschnitt Messestadt Riem / Arrondierung  
Kirchtrudering  
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728n

1. Vorläufige Zustimmung und Genehmigung der  
gemeldeten Flächenbedarfe
2. Standort- und Flächensicherung

15. Stadtbezirk - Trudering-Riem  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04147

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.5.5. Protokoll zum Runden Tisch Galopperstraße vom 19.11.2021

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.5.6. (U) Ambulante haus- und kinderärztliche Versorgung in München  
Kinderärztliche Versorgung in Riem sicherstellen - Gründung eines kommunalen  
medizinischen Versorgungszentrums

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03615

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

Sonstiges aus dem UA:

Diskussion zum Nachspaziergang. Der BA hat in der Dezember21 Sitzung den  
10.02. als Termin beschlossen. Im Zuge dessen wurde über mögliche Orte der  
Begehung besprochen. Bisher genannt wurden folgende Orte:

→ Thomas-Hauser-Unterführung

→ Parkfläche Gymnasium Trudering

Weitere Orte können bis Donnerstag nachgereicht werden und müssen bis Freitag  
28.01.22 übermittelt werden.

## **10.6 UA Umwelt**

- 10.6.1. Ausnahmezulassung gem. §7 Abs.2 der 32. BImSchV  
Jahresgenehmigung 2022  
a) Reinigungsarbeiten an oberirdischen Verkehrsanlagen  
b) Betrieb von Müllsammelfahrzeugen

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme ohne Behandlung

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.6.2. Baumbilanz und Stand Ersatzpflanzungskontrolle  
- Der BA 21 sendet dieses Schreiben an alle BA und bittet um Unterstützung -

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme ohne Behandlung

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

- 10.6.3. (U) „Holzwohnungsbau in München“  
Zuschussprogramm für den Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Mietwohnungsbau in  
Holzbauweise bzw. Holzhybridbauweise  
Klimaschutz konkret

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04416

Meinungsbild des UA:  
Kenntnisnahme ohne Behandlung

Beschluss:  
Gemäß Dringlichkeitsantrag N 4.7.8 einstimmig Kenntnisnahme.

#### 10.6.4 Sonstiges aus dem Unterausschuss UEK:

- Aufstellung der Greifvogelstangen:  
Soll in den nächsten Wochen erfolgen.
- Aufstellung des Biotop-Schildes an der Brücke über den Riemer See:  
Ein bis mehrere Schilder werden im Zuge des nächsten Jahres und begleitend zur Ausweitung der Liegezone am Südufer aufgestellt und die Entwicklung der Lage beobachtet. Das erste Schild südlich der Brücke wurde in den letzten Tagen aufgestellt  
Absperrung der Zufahrt am Schulzentrum Messestadt Es besteht der Wunsch der Schulen nach einer Absperrung der Fläche zwischen den Schulen zur ALS hin und zum Park. Zu erwägen wäre ein Antrag auf Einsetzung des gewünschten Poller durch die beiden Schulen über das Referat für Bildung und Sport an das Baureferat Gartenbau Herr Heidenhain wird das Thema bei Gelegenheit mit Frau Felbermayr vom Baureferat HA Gartenbau ansprechen.
- Überarbeitete Rückantwort an das Baureferat Gartenbau zum Schutz der Staudenbeete am Riemer See nach der Sitzung im Dezember 2021.  
Vorschlag zur Rückantwort im Protokoll des UA
- Pressemeldung zum Urban Gardening  
Am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtbezirk möchten ihre konkreten Vorschläge bis Mitte März 2022 mit dem Stichwort Urban Gardening direkt per E-Mail an die BA-Geschäftsstelle bag-ost.dir@münchen.de senden
- Ortstermin an der Grotte im Truderinger Forst mit der Städtischen Forstverwaltung am Mittwoch, den 12. Januar, um 13 Uhr  
Wir danken den Herren Linder und Kagerer für die sehr eingehende und lehrreiche Führung und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.
- Besprechung mit dem Pächter des Seekiosk am Riemer See  
Vereinbarung eines Termins durch das Kommunalreferat unter Teilnahme von einigen wenigen BA-Mitgliedern
- Sorge um Lärche in der Solalindenstraße 29 wegen absehbaren Bauvorhabens  
Vorabinformation bezüglich eines Bürgerschreibens. Dies wird in der Sitzung 02/2022 als Bürgeranliegen aufgenommen

gez.

Stefan Ziegler  
BA-Vorsitzender

gez.

Matthias Serwach  
D-II-BA-BAG Ost